



Aqua OML-48/tm-Öl-Mittelschicht-Lasur [eco]

Wasserbasierte Lasur auf Basis erneuerbarer Rohstoffe für Holz im Innen- & Außenbereich



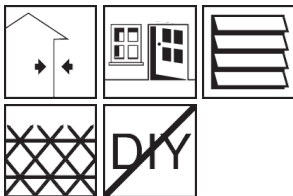
| Farbton | Verfügbarkeit | | | | |
|----------------------|-----------------|--------------|------------|-------------|----|
| | Anz. je Palette | 672 | 200 | 96 | 22 |
| Größe / Menge | 0,75 l | 2,5 l | 5 l | 20 l | |
| Gebinde-Typ | Eimer W | Eimer W | Eimer W | Eimer W | |
| Gebinde-Schlüssel | 01 | 03 | 05 | 20 | |
| Art.-Nr. | | | | | |
| farblos | 7710 | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Sonderfarbtöne | 7716 | | ■ | ■ | ■ |

Verbrauch

Ca. 60 ml/m² je Arbeitsgang
Mindestens 2 Arbeitsgänge



Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profildretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Holzbienenkästen, Bienenbeuten und andere Holzbauteile in der Imkerei
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Wasserbasiert, mit sehr geringem Lösemittelgehalt
- Blockfest (gem. Richtlinie HO.03)
- Tropfgehemmt
- Guter Verlauf
- Wetter- und UV-beständig
- Auf Basis erneuerbarer Rohstoffe: mindestens 80%
- Geprüfte Bienenverträglichkeit
- Farbtöne sind untereinander mischbar
- Atmungsaktiv
- Recyclingfähiges Metallgebände
- Veganes Produkt aufgrund der uns vorliegenden Informationen

Produktkenndaten

| | |
|----------------|----------------------------|
| Bindemittel | Auf Basis pflanzlicher Öle |
| Dichte (20 °C) | Ca. 1,02 g/cm ³ |
| Viskosität | 300 mPas |
| Geruch | Mild |
| Glanzgrad | Tuchmatt |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"

Prüfnormen

Emissionsarm gem. AgBB-Schema



Mögliche Systemprodukte

- Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* (7145)
- Induline SW-910 (3777)
- Aqua RG-27-Renoviergrund (7146)
- Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 * (7120)
- Aqua PL-413-Parkettlack (2374)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Vergraute und verwitterte Holzoberflächen bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen.
Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z. B. Verdünnung V 101, Nitro- oder Universalverdünnung) reinigen.
Um auf den Einsatz von Holzschutzmitteln weitestgehend zu verzichten, sollte die Konstruktion wasserabweisend gestaltet werden (waagerechte Flächen, offenes Hirnholz, Kapillarlugen, Wasser- und Feuchtenester, Spritzwasserkontakt, scharfe Kanten vermeiden).
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit einem geeignetem Holzschutzmittel* vorbehandeln - entfällt für Holz im Innenbereich (*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!)
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.
Intakte Altanstriche gründlich anschleifen.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.
Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %

Material gut aufrühren.
Streichen, Spritzen
In Faserrichtung auftragen.
Fließbecherpistole: Düse: 1,6 mm; Zerstäuberluftdruck: 2,5 – 2,8 bar
Airmixspritzen: Düse: 0,23 - 0,28 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar, Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.
Airless-spritzen: Düse: 0,38 mm, Materialdruck: 80 - 100 bar (gelben Pistolenfilter einsetzen).
Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.
Bei Bedarf weiteren Anstrich vornehmen.
Hirnholzflächen sind gegen Wasseraufnahme durch mehrmaligen Anstrich mit dem Material im entsprechenden Farbton zu überstreichen. Alternativ die Hirnholzflächen mit Induline SW-910 vor dem Endanstrich beschichten.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer (Material unterschiedlicher Chargen vorher miteinander mischen) verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.
Nicht unter +5°C verarbeiten
Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht.
Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.
Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.
Farblos & weiß nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw..
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltstoffe kommen kann.
Aufgrund des geringen UV-Schutzes dieser Farbtöne muss mit verkürzten Wartungsintervallen gerechnet werden. Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.



- **Trocknung**
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde
Überarbeitbar: nach ca. 8 Stunden
Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.
Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Je nach Holzart z. B. Eiche kann es zu inhaltsstoffbedingten Trocknungsverzögerungen kommen.
- **Verdünnung**
Verarbeitungsfertig.

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":
Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Das Produkt ist grundsätzlich auch für inhaltsstoffreiche Hölzer (z. B. Eiche, Robinie, Akazie) geeignet. Es kann allerdings zu Reaktionen mit den wasserlöslichen Holzinhaltstoffen kommen, die dann zu einer Verfärbung des Anstrichfilms und somit zu einer optischen Beeinträchtigung führen können (gilt insbesondere für die Farbtonbereiche weiß und grau).

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Regelwerke zum Konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.

Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher,
Fließbecherpistole, Airless-/Airmix-Spritzgeräte

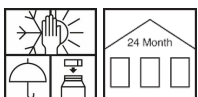


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verunreinigte Textilien können zur Selbstentzündung neigen, daher mit Wasser tränken und in feuerfesten Abfallbehältern unter Wasser sammeln und entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW20

EU Ecolabel

DE/044/052D

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Volldeklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren

Inhaltsstoffe: ölmodifiziertes Bindemittel, biomassebilanziertes Acrylatpolymer, anorganische Weiß- und Buntpigmente, organische Pigmente, Aluminium-Zirkoniumphosphosilikat, Bariumsulfat, Wasser, Polysiloxan, Block-Copolymer, biologisch abbaubares, mikronisiertes Polymer mit wachsartigen Eigenschaften auf Basis nachwachsender Rohstoffe, modifizierte Kieselsäure, Eisen, polyethermodifiziertes Siloxan, Celluloseether, Quellton, Polyurethanverdicker, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon / Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138



VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 5 g/l VOC.

| VOC | |
|-------|--------|
| Kat. | A/e |
| 2010: | 130g/l |
| max.: | 5g/l |

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.